

CRON, der Butler des PI

Der Dienst und seine Verwaltungswerkzeuge für die Kommandozeile ist in jeder Installation bereits enthalten und ist im Paket **cron** enthalten. Dieser Dienst soll nach Vorgabe die Dienste oder Programme aufrufen. Wiederkehrende Funktionen, wie Datenbankupdate, werden auf diese Weise regelmäßig abgearbeitet. Auch das Upgrade und Update kann über diesen Weg erfolgen.

WICHTIG ist zu wissen, dass dies ein ROOT Zugriff erfordert um Änderungen zu machen.

Aufbau der cron ist recht simple:

```
*      *      *      *      *  Befehl der ausgeführt werden soll
-      -      -      -      -
|      |      |      |      |
|      |      |      |      +----- Wochentag (0 - 7) (Sonntag ist
0)
|      |      |      +----- Monat (1 - 12)
|      |      +----- Tag (1 - 31)
|      +----- Stunde (0 - 23)
+----- Minute (0 - 59)
[getrennt mit je einem Leerzeichen oder Tabulator]
```

Eine typische cron für den Raspberry ist

```
*/5 * * * * root /usr/local/sbin/pistar-upnp.service start >
/dev/null 2>&1 &
```

```
17 * * * * root cd / && run-parts --report /etc/cron.hourly
```

```
25 1 * * * root mount -o remount,rw / && cd / && run-parts
--report /etc/cron.daily
```

```
47 1 * * 7 root mount -o remount,rw / && cd / && run-parts
--report /etc/cron.weekly
```

```
52 1 1 * * root mount -o remount,rw / && cd / && run-parts
```

```
-report /etc/cron.monthly
```

cron.hourly, **cron.daily**, **cron.weekly** oder **cron.monthly** können direkt Programme in den Verzeichnissen unter `/etc/cron.XYZ` aufrufen.

Bei **cron.hourly** wird zum Beispiel das *Pi-Star Cleanup Script* aufgerufen.

Bei **cron.daily** kommen Updates ins Spiel.

/etc/cron.daily:

```
apt-compat aptitude bsdmainutils dpkg exim4-base logrotate  
man-db ntp passwd pistar-daily powersave samba
```

/etc/cron.hourly:

```
fake-hwclock pistar-hourly
```

Automatisierte Aktualisierung des System erfolgt mit und kann durch voranstellen des **#** unterbunden werden.

Make the disk RW

```
mount -o remount,rw /
```

Host Files Update

```
/usr/local/sbin/HostFilesUpdate.sh
```

Update the Dashboard from GIT

```
git -work-tree=/var/www/dashboard -git-dir=/var/www/dashboard/.git pull origin master
```

Pistar 4.1.1 ist mit einem Update und Upgrade verfügbar.

Die neuen Updates sind da. Aktualisieren auf 4.1.1 über:

Konfiguration > Expert > Update

danach :

Konfiguration > Aktualisieren

Pistar 4.1.1 ist nun mit einem Update und Upgrade verfügbar.

Behebt einige WLAN-Probleme, die Benutzer sahen
Aktualisierte Gerätetreiber für Radiomodem (HAT/USB)
Allgemeines Aufräumen usw.

- Gleichzeitig wurde auch die neue DMRGateway-Binärdatei veröffentlicht, die die TGDynRewrite-Unterstützung hinzufügt, nach der einige Anwender gefragt haben.
- Bei Interesse wird die Arbeit mit YSF2DMR YSF2NXDN fortgesetzt. *Neue Funkgeräte müssen gekauft werden, damit wir Probleme besser lösen können. (Also noch in Arbeit.)*

Die neue Version von DMR Gateway wurde in den Master integriert und steht nun allen zum Spielen zur Verfügung. Dies ermöglicht die Verwendung von Pseudoreflektoren, sobald die vorhandene Reflektorfunktionalität aus **BrandMeister** entfernt wurde. Natürlich kann dies auch mit anderen Netzwerken verwendet werden.

Hierzu hab ich ein extra ISO Image erstellt, was den Stand ab 15.05.2020 beinhaltet. Dieses *Spezielle ISO von DD1G0 (4GB ISO / ca 1GB ZIP / 50% Belegt)* behebt den Fehler der Schreibrechte direkt.

Dies ist aktuell als Pi-Star:**4.1.1** mit Dashboard:**20200515**

Pi-Star_de_4.1.1_Dashboard_20200515.zip

Die neuen Regel sehen folgendermaßen aus:

TGDynRewrite = 2,23500,4000,5000,9,100

Dies bedeutet, dass eine Gruppe dynamischer Gesprächsgruppen zusammen mit Sprachbestätigungen und der Kontrolle darüber, welche verwendet wird, einer einzelnen Gesprächsgruppe zugeordnet werden kann. Die Konfigurationszeile bedeutet Folgendes:

- Die 2 bedeutet, dass TG 2 für alle folgenden Gesprächsgruppen und privaten Anrufe verwendet wird.
- Die 23500 ist die erste der dynamischen Gesprächsgruppen, und die 100 am Ende ist die Anzahl der zu verwendenden Gesprächsgruppen. In diesem Beispiel werden die Gesprächsgruppen 23500 bis 23599 zugeordnet. Diese werden ausgelöst, indem ein privater Anruf an die gewünschte Gesprächsgruppennummer gesendet wird. In diesem Fall muss eine manuelle Bestätigung übermittelt werden.
- 4000 ist die private Rufnummer zum Trennen der dynamischen Gesprächsgruppe. Dadurch wird eine gesprochene Bestätigung gesendet.
- 5000 ist die private Rufnummer, mit der die aktuellen Gesprächsgruppen-Zuordnungsinformationen gesprochen

werden.

(Sprachausgabe)

- 9 ist die Gesprächsgruppe, die für die gesamte Kommunikation mit der ausgewählten dynamischen Gesprächsgruppe, sowie für die Sprachnachrichten verwendet werden soll.

Der Grund für die Verwendung von **privaten Anrufen**, ist die Fähigkeit vieler Funkgeräte über die Tastatur manuell zu programmieren, so dass die dynamischen Gesprächsgruppennummern manuell oder auf Ihrem Funkgerät programmiert werden können.

Pi-Star 4.1 Update klappt nicht ?

in gewissen Konstellationen musste ich nun feststellen, dass das UPDATE und AKTUALISIEREN nicht klappt. Die Schreibrechte werden nicht gesetzt und so muss dies vorher manuell erledigt werden.

Logge dich ein und nutze das SSH Terminal im Expertmodus

Benutzername und Passwort eingeben

Und danach den Befehl **rpi-rw** eingeben und mit der Eingabetaste bestätigen.

Nun gehe zu **UPGRADE** im Expertenmodus und führe diesen aus.
(Fehlermeldung **Seite verlassen** bestätigen)

Im Anschluss noch AKTUALISIEREN anwählen und mit der Reboot-Funktion bei Strom den Raspberry neu starten.

Jetzt sollte es auch für die zukünftigen **Update** und

Aktualisierungen klappen. Die Schreibrechte werden mit dem Neustart natürlich auf den Lesemodus zurück gestellt und durch die Scripte entsprechend geschaltet.

Kein Update von 3.x auf 4.x

Aktuell ist es nicht möglich, die beliebte PI-Star Oberfläche, von Version 3 auf die Version 4 zu bekommen. Es ist zwingend notwendig das Image neu auf die SD Karte zu bringen. Hier kann eine Datensicherung vorher gespeichert und später wieder eingespielt werden. Bitte auch Notieren , welches Modem verwendet wird (ZUMspot / MMDVM)

Zuerst über Konfiguration auf Datensicherung/Wiederherstellung auf der linken Seite die **Download Configuration** wählen und Datei Lokal sichern. Über den STROM Button dann ein Abschalten [Shutdown] initiieren. nach ca 1 Minute den Stromanschluss entfernen.

Die bisherige SD Karte aus dem Raspberry Pi entnehmen, bitte dies mit der gebührenden Vorsicht machen. Danach, die zuvor neu erstellte, SD-Karte V4.1 in den Raspberry Pi stecken. Bitte auf richtigen Sitz der Karte achten.

Nun kann der Strom wieder angeschlossen und den Raspberry Pi booten lassen.

Mit WiFi Konfiguration: Dieser Vorgang sollte nach spätestens 2 Minuten im **AP Mode** sein, so dass man sich mit dem PI-Star verbinden kann. *Bei LAN Anschluss kann dies übergangen werden und direkt die IP des Hotspot angesprochen werden.*

Wenn man wieder verbunden ist mit dem Hotspot , kann die Wiederherstellung vorgenommen werden. Gehe also auf

Datensicherung/Wiederherstellung und wähle mit *Durchsuchen* deine Datei aus welche zurück gespielt werden soll.

Nachdem dies erledigt ist, kann der [REBOOT] im Strom Menü gestartet werden. Der Hotspot sollte sich dann wie gewohnt wieder mit bekannter IP oder Local-Domain erreichbar sein.

In seltenen Fällen, ist es erforderlich, das MODEM erneut anzuwählen. Nach dem Speichern, sollte das wieder arbeiten. *Diese Info sollte man vorher Notiert haben.*

Es ist auch zu empfehlen , nach dem ersten Booten, über Expert/**Upgrade** zu prüfen , ob es schon was neues Gibt und mit **Aktualisieren** alle Server und Parameter auf den neusten Stand zu setzen.

Schaut bitte auch, ob es für das eingesetzte Modem eine Aktuelle Firmware gibt.

siehe auch www.jumbospot.de

RELEASE Pi-Star V4.1.0 RC4 (BETA) (Aug.19)

Aktuell ist die Version 4.1.0 RC4 Online. Zur Zeit gibt es noch kein neues Image zum Download, so dass das Update nur von einem Bestehenden 4.0 möglich ist. Hierzu ist es erforderlich die Linux Konsole zu benutzen.

Hotspot Webseite (<http://pi-star/>) aufrufen und Konfiguration öffnen.

Benutzername und Passwort eingeben.

unter Expert dann SSH Access aufrufen.

Alternative ist direkter Aufruf von:

<http://pi-star:2222>

Dann Benutzernamen und Passwort eingeben und mit

sudo pistar-update && sudo pistar-upgrade

das System auf den Aktuellen Stand bringen.

danach kann mit Konfiguration -> Aktualisieren das PI-STAR auf den letzten Stand gehoben werden.